



Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Programms zur Förderung von internationalen Wirtschaftskooperationen für wissensintensive und unternehmensbezogene Dienstleistungen laden wir Sie im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie ein zur

**UNTERNEHMERREISE NACH  
TASCHKENT UND NAWOI, REPUBLIK USBEKISTAN,  
VOM 22. BIS 27. MÄRZ 2010.**

Die Zielstädte der Reise liegen entlang alter Karawanenwege der Seidenstraße und sind bis heute bedeutende wirtschaftliche Zentren. **Taschkent** ist die Hauptstadt Usbekistan und mit mehr als 2 Millionen Einwohnern die größte Stadt Zentralasiens. Die Industriestruktur Taschkents ist geprägt von Unternehmen aus den Branchen Maschinenbau, Energiewirtschaft und Lebensmittelverarbeitung.

In **Nawoi** baut die usbekische Regierung die erste Freie Wirtschaftszone des Landes auf. Angesiedelt werden sollen vor allem exportorientierte Industriezweige wie Maschinenbau, Automobilzulieferung, Elektronik, Elektrotechnik, Pharmazie, Medizin und Kunststoffherstellung. Bislang basiert die wirtschaftliche Stärke der Region Nawoi auf umfangreichen Rohstoffvorkommen (Gold, Uran, Silizium, Baustoffe).


Die mitreisenden Unternehmen werden während der Reise konkrete Projekte und potentielle Partner sowie Entscheidungsträger aus Politik und Wirtschaft kennen lernen. Weiterhin gibt es Gelegenheit zu individuellen Unternehmensgesprächen und -besichtigungen und Erfahrungsaustausch mit bereits vor Ort tätigen deutschen Unternehmen.

Weitere Informationen zur Delegationsreise entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Flyer. Bei Interesse bitten wir um Zusendung der Anmeldung bis zum **26. Februar 2010**.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung und verbleiben mit freundlichen Grüßen



Gerrit Schmitter  
Geschäftsführer



Erlan Zhakupov  
Projektleiter  
Zentralasien, Kaukasus, Ukraine

## ANMELDUNG

**Delegationsreise nach Taschkent und Nawoi,  
Republik Usbekistan, vom 22. bis 27. März 2010**

Bitte per Fax bis zum 26. Februar 2010 an  
+49 (0) 30 2061648-10

Hiermit melde ich mich verbindlich an.

.....  
Vor- und Nachname

.....  
Firma

.....  
Funktion

.....  
Dienstanschrift

.....

.....  
Tel/Fax

.....  
E-Mail

.....  
Webseite

Ich interessiere mich für Gespräche mit Unternehmen  
aus folgenden Branchen:

- Maschinen- und Anlagenbau
- Bau- /Kommunalwirtschaft und Infrastruktur
- Chemische Industrie
- Elektronik und Elektrotechnik
- Automotive
- Textilindustrie
- Landwirtschaft und Lebensmittelverarbeitung
- Sonstiges

.....  
Datum, Unterschrift



### Teilnahmekonditionen

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 10 Personen. Bei zu geringer Teilnehmerzahl kann der Veranstalter die Reise stornieren. Ein Anspruch auf Erstattung von Ausfallkosten besteht nicht. Programmänderungen aus dringlichem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

Bei Rücktritt bis vier Wochen vor Reisebeginn fallen Stornogebühren in Höhe von 25% der Teilnahmegebühr an, danach ist keine Stornierung mehr möglich.

### Veranstalter

COMMIT GmbH  
Kastanienallee 71  
10435 Berlin

### Ansprechpartner

Herr Erlan Zhakupov  
Frau Leysan Garaeva  
Tel.: + 49 (0) 30 2061 648 - 33/ -32  
E-Mail: e.zhakupov@commit-group.com,  
l.garaeva@commit-group.com

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und  
Technologie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen  
Bundestages

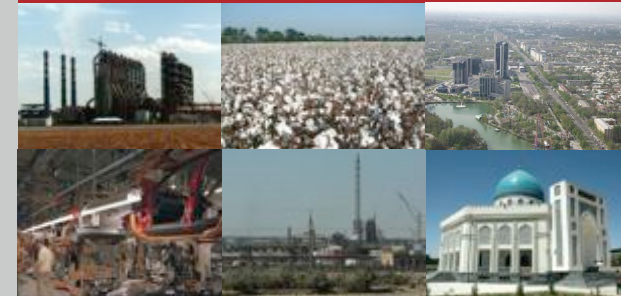
Mehr Informationen zu den Regionen finden Sie unter

[www.commit-group.com](http://www.commit-group.com)

## DELEGATIONSREISE

**UNTERNEHMERREISE NACH  
TASCHKENT UND NAWOI,  
USBEKISTAN,  
22. BIS 27. MÄRZ 2010**

## TASCHKENT NAWOI



**commit**



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Technologie

## USBEKISTAN

Die usbekische Wirtschaft zeigt sich von der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise weitgehend unbeeindruckt. Die verhältnismäßig geringe Einbindung des Landes in die internationalen Finanzströme wirkt sich in diesem Fall positiv aus. Der Internationale Währungsfonds prognostiziert für 2009 und 2010 jeweils eine Steigerung des Bruttoinlandsprodukts um 7 Prozent. Wachstumstreiber 2008 waren der Dienstleistungssektor (+ 21,3 %), der Handel (+17,3 %), die Industrie (+12,7 %) und das Bauwesen (+8,3 %).

## TASCHKENT UND NAWOI

Die usbekische Hauptstadt **Taschkent** ist Wirtschafts- und Dienstleistungszentrum des Landes. Im Jahr 2008 wurden in Taschkent 17 % des landesweiten Bruttoinlandsproduktes erwirtschaftet. Die Dienstleistungsbranche (66 %) ist dabei der bestimmende Sektor. Aber auch Industrie und Bauwirtschaft spielen eine wichtige Rolle. In Taschkent sind zahlreiche große Unternehmen aus den Bereichen Maschinenbau / Metallverarbeitung, Elektronik / Elektrotechnik, Lebensmittelverarbeitung und Energieversorgung angesiedelt. Die Stadt verfügt über eine verhältnismäßig gut ausgebaute Infrastruktur. Auch die führenden Universitäten des Landes und zahlreiche Forschungsinstitute befinden sich in Taschkent.

Auf Erlass von Präsident Karimow wird seit Anfang 2009 in der Nähe der Industriestadt **Nawoi** die Infrastruktur für eine Freihandelszone geschaffen. Diese soll sich zu einem Industrie-, Logistik-, Innovations- und Tourismuszentrum entwickeln, 19 Projekte sind in der Planungs- und Realisierungsphase. Die Investoren kommen bislang aus Südkorea, China und der Türkei. Basierend auf großen Rohstoffvorkommen (Gold, Uran, Silizium, Baustoffe) ist die Wirtschaft der knapp eine Million Einwohner zählenden Region Nawoi geprägt von Großunternehmen aus den Branchen Bergbau, Metallurgie, Baustoffe und Chemie.

## DELEGATIONSREISEN DES BMWI

Die Delegationsreise nach Taschkent und Nawoi wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) im Rahmen des Programms zur Förderung von internationalen Wirtschaftskooperationen für wissensintensive und unternehmensbezogene Dienstleistungen gefördert und von COMMIT organisiert.

Während der Reise werden kleine und mittelständische Unternehmen an konkrete Projekte und potentielle Partner aus der örtlichen Wirtschaft und öffentlichen Einrichtungen in Taschkent, Nawoi und Buchara herangeführt.

Für die deutschen Teilnehmer werden umfangreiche Informations- und Kontaktveranstaltungen sowie Unternehmensbesichtigungen und Einzeltermine organisiert. Partner vor Ort sind die jeweiligen Administrationen und Wirtschaftsverbände. Das Programm wird individuell auf die Branche jedes Teilnehmers abgestimmt.

Somit erhalten die deutschen Teilnehmer Zugang zu den für sie relevanten wirtschaftlichen und politischen Entscheidungsträgern und können sich ein umfassendes Bild von einem möglichen wirtschaftlichen Engagement in den besuchten Regionen machen.

Die Begleitung der Delegation durch einen Vertreter des BMWi gewährleistet vor Ort ein erhöhtes Maß an Aufmerksamkeit gegenüber der Unternehmerdelegation.



## DAS PROGRAMM

Vorgesehen sind in den besuchten Regionen:

- Treffen und Podiumsdiskussionen mit der Leitung der Administration, den Fachministern sowie Vertretern der städtischen Verwaltung;
- Zentrale Kooperationsbörsen mit vorab identifizierten lokalen Unternehmen;
- Individuelle Gesprächstermine und Unternehmensbesichtigungen;
- Rundtischgespräche in Fachministerien.

## REISEDATEN

- 22.03. Flug Frankfurt am Main - Taschkent
- 23.03. Taschkent: Briefing, Usbekisch-Deutsches Wirtschaftsforum, Kooperationsbörse, Abendempfang
- 24.03. Rund-Tisch-Gespräche in den Ministerien nach Branchenschwerpunkten, Unternehmensbesichtigungen
- 25.03. Flug nach Nawoi, Besichtigung des Freien Industrie- und Wirtschaftszone (FIEZ) Navoi, Kooperationsbörse, Unternehmensbesichtigung
- 26.03. Transfer nach Buchara, Empfang durch die Stadtadministration, Unternehmensbesichtigung, Transfer nach Taschkent
- 27.03. Flug Taschkent - Frankfurt am Main

## TEILNAHMEGEBÜHREN

Für Flugtickets ab Deutschland, Transfers, Unterkunft und Verpflegung wird eine Gebühr von 1.890,- Euro pro Person in Rechnung gestellt, Visagebühren sind nicht enthalten. Die Kosten für Organisation, Dolmetscher, Tagungsunterlagen etc. werden durch das BMWi getragen.